

Volks Theater Festival

MEIRINGEN

Sandro Barbieri
Kommunikation Volkstheaterfestival
078 844 43 00
kommunikation@volkstheaterfestival.ch

Zweiter Tag am Volkstheaterfestival in Meiringen

Die Tramhalle zeigt alle Facetten des Volkstheaters!

Das Seniorentheater Herbstrose zeigt eine starke Performance im Genre des klassischen Bauerntheaters und die Schopfbühne Grenchen lässt es mit «Gueti Geischer» äusserst gekonnt spuken in der Tramhalle. Neben zwei grandiosen Produktionen und einem begeisterten Publikum gab es erstmals im Theaterdorf einen Theater-Talk mit illustren Gästen. Man ist sich einig: In Meiringen werden Theaterschaffende zusammengebracht!

„Lieber ledig und frei“

Ein herrlicher Bauernschwank.

Franz, Göpf und Hansjakob Hürlimann sind drei ledige Bergbauern, die zufrieden auf ihrem Heimetli hausen. Da erhalten sie eines Tages einen Brief von einem Anwalt, ihre Grosstante Annemarie hätte sie grosszügig im Testament bedacht. Dies allerdings nur unter der Voraussetzung, dass wenigstens einer der dreien innerhalb Jahresfrist verheiratet sei. Denn Grosstante Annemarie war der Ansicht, ledig zu sein, könne nicht die Erfüllung eines Mannes sein. Zwar hätte der Hansjakob schon ein Auge auf die Bäuerin vom oberen Heimetli geworfen. Leider ist er viel zu schüchtern, ihr das zu gestehen und umgekehrt ist es auch so. Und weil Franz und Göpf sich zufällig noch - jeweils für den anderen Bruder - bei „Bauer sucht Frau“ angemeldet haben, wimmelt es plötzlich von Frauen auf ihrer Alp.

„Gueti Geischer“

Eine geistreiche Komödie von Pam Valentine.

Verschwundene Schlüssel, die an den unmöglichsten Orten wieder auftauchen, Vasen, die wie von Geisterhand durch den Raum wandern und schief hängende Bilder, obwohl man sie vor wenigen Sekunden gerade gerückt hat ... Das sind nur die geringsten Probleme, mit denen sich der Makler Mark Webster herumschlagen muss, wenn er Cobblers Cottage betritt. Erleben Sie einen vergnüglichen Abend mit Romantik und viel Witz und vielleicht stellen Sie sich danach auch die Frage, ob gute Geister und Schutzengel unter uns weilen.

Pressedienst